

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1886

191 (15.7.1886) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 191. Erstes Blatt.

Donnerstag den 15 Juli

1886.

Bekanntmachung.

Nr. 25987. Am Samstag den 17. d. Mts. wird das II. Bataillon des I. Bad. Leibgrenadierregiment Nr. 109 von Morgens 6 bis 11 Uhr ein Gefechtschießen mit scharfen Patronen auf dem Ettlinger Wiesenterrain abhalten und darf das gefährdete Terrain bei Vermeiden der in den §§. 100 und 108 Ziff. 5 angeordneten Strafen nicht betreten werden.

Daselbe wird begrenzt:

- im Osten durch die Eisenbahn Karlsruhe-Ettingen-Rastatt bis zum Schnittpunkt derselben mit der Chaussee Ettingen-Rastatt;
- im Süden durch die Chaussee Ettingen-Rastatt vom Schnittpunkt der Eisenbahn ab bis Bruchhausen und von Bruchhausen in westlicher Richtung quer durch den Wald bis zu dem von Neumalsch nach dem Forchheimer Exerzierplatz führenden Weg (den sogenannten Kutschenweg);
- im Westen durch den Weg Neumalsch-Forchheimer Exerzierplatz (Kutschenweg);
- im Norden durch eine Linie Forchheimer Exerzierplatz nach Scheibhardt und von hier an der Nordflanke des Weierwaldes entlang nach der Ettlinger Eisenbahn.

Im Besondern wird noch erwähnt, daß die Wege vom Bahnhof Ettingen nach Mörsch und Forchheim, soweit dieselben in dem gefährdeten Terrain liegen, während des Schießens nicht passirt werden können. Daselbe gilt auch von dem Wege Ettingen-Scheibhardt.

Das ganze gefährdete Terrain wird durch Posten abgesperrt werden, deren Weisungen bei Vermeiden der in §§. 100 und 108 Ziff. 5 B.St.G. angeordneten Strafen von Jedermann zu befolgen sind.

Die Bürgermeisterämter von Bulach, Beierheim und Ruppurr haben diese Bekanntmachung in ihrer Gemeinden — Bulach auch in Scheibhardt — weiter zu verkünden und solche insbesondere auch zur Kenntniß derjenigen Landwirthe zu bringen, deren Grundstücke in dem gefährdeten Terrain liegen.

Karlsruhe, den 14. Juli 1886.

Groß. Bezirksamt.

v. Bobman.

Konkursverfahren.

Nr. 17712. In dem Konkursverfahren über das Vermögen der Firma J. Marx, Inhaberin Jenny Marx geb. Reutlinger von hier, ist in Folge eines von dem Gemeinschuldner gemachten Vorschlags zu einem Zwangsvergleich Vergleichstermin auf

Donnerstag den 29. Juli 1886, Vormittags 9 Uhr,

vor dem Groß. Amtsgerichte hier selbst, Akademiestraße 2 — 1. Stock, Zimmer Nr. 2 — anberaumt.

Karlsruhe, 8. Juli 1886.

Gerichtsschreiberei Groß. Amtsgerichts.

Braun.

Bekanntmachung.

Landeszuchtvihaustellung betreffend.

An die Gemeinderäthe des Bezirks:

Vom 21.—26. September findet dahier die Landeszuchtvihaustellung statt, bei welcher laut Prämierungsplan — landwirthschaftliches Wochenblatt 1886, Seite 152 — 184 Staatspreise im Gesamtbetrage von 15 000 M. und 30 Preisdiploime sowie Weggelber im Gesamtbetrage von 6000 M. zur Vertheilung kommen. Außerdem werden etwa 100 der ausgestellten Thiere zur Verlosung angekauft werden. Da die Zahl der auszustellenden Thiere auf 600 beschränkt ist, empfiehlt sich, daß zunächst in den einzelnen Gemeinden eine Vorschau der angemeldeten Thiere vorgenommen werde. Die unterzeichnete Direktion hat, nachdem die Herren Bezirksveterinär Koblherr hier und Thierarzt Bahm in Graben freundlichst ihre Mitwirkung zugesagt haben, beschlossen, die Vorschau in folgender Weise durchzuführen:

Die Vorschau wird in den Gemeinden südlich der Kreisstraße Jöblingen-Deopoldshafen von Herrn Bezirksveterinär Koblherr, in den Gemeinden nördlich dieser Straße durch Herrn Thierarzt Bahm in Graben unter Zuzug zweier Landwirthe vorgenommen, welche für jede Gemeinde vom Gemeinderath ernannt werden. Der Bürgermeister bezeichnet dem Bezirksveterinär bezw. dem Thierarzt Bahm die ernannten Sachverständigen, worauf dieser dem Bürgermeister Tag und Stunde der Vorschau mittheilt. Der Bürgermeister beruft hierauf die Viehbefitzer zusammen, belehrt sie gemäß dieser Bekanntmachung, sowie derjenigen im landwirthschaftlichen Wochenblatt Nr. 19 und 20, und fordert sie auf, alsbald in der Versammlung ihre vorläufige Anmeldung zu machen und sodann zur festgesetzten Stunde die angemeldeten Thiere entweder zur Vorschau der Ortskommission vorzuführen oder dafür zu sorgen, daß dieselben im Stall zu sehen sind. Das Ergebnis der Anmeldung theilt der Bürgermeister dem Bezirksveterinär bezw. Thierarzt summarisch mit. Die Ortskommission mustert die angemeldeten Thiere und scheidet diejenigen aus, welche nicht als ausstellungsfähig erachtet werden. Auf Grund der Vorschau theilt der Bezirksveterinär bezw. Thierarzt der Direktion des landwirthschaftlichen Vereins mit, wie viele und welcherlei Anmeldeformulare erforderlich sind. Die Direktion erhebt die Formulare und übersendet sie den Bürgermeistern, welche sie ausg. füllt vor dem 1. August an die Direktion zurückgelangen lassen. Wir ersuchen die Gemeinderäthe, gefälligst alsbald die Sachverständigen zu ernennen und deren Namen dem Bezirksveterinär bezw. Thierarzt mitzutheilen.

Wir geben gleichzeitig bekannt, daß die Direktion beschlossen hat, den in den Vorschlag 1886 zur Förderung der Rindviehzucht aufgenommenen Betrag von 100 M. in der Weise zu verwenden, daß daraus das Futtergeld — 1 M. per Tag und Stück, Wochenblatt Seite 159 — für solche von unsern Mitgliedern ausgestellten Thiere bestritten werden soll, welche bei der Vorschau ausstellungsfähig befunden, aber weder prämiirt noch angekauft worden sind.

Karlsruhe, den 13. Juli 1886.

Die Direktion des landw. Bezirksvereins.

v. Bobman.

Fabrnißversteigerung.

Heute Donnerstag den 15. Juli l. J.,

Vormittags 9 Uhr

wird die Fabrnißversteigerung Adlerstraße 26, zwei Treppen hoch, fortgesetzt. Es kommen zum Aus-

gebot: Möbel, Betten, ein eiserner Pferd und verschiedener Hausrath.

Karlsruhe, den 14. Juli 1886.

F. Knab, Waisenrichter.

Bergebung von Zimmerarbeit.

21. Die Herstellung eines Holzgeländers längs der Maxaubahn zwischen Kriegstraße und Gartenstraße soll vergeben werden und liegen die Bedingungen in unterm Bureau bis zum

20. Juli, Vormittags 9 Uhr,

dem Endtermin der Vergabung, auf.

Karlsruhe, den 13. Juli 1886.

Städtisches Wasser- und Straßenbauamt.

Schick.

Durlach.

Submission.

21. Donnerstag den 22. Juli, Vormittags 9 Uhr, wird im Bureau der unverzeichneten Verwaltung — Spitalstraße 14 — die Lieferung von 27 Mannschafteschränken à 2 Mann im öffentlichen schriftlichen Verfahren vergeben.

Durlach, den 13. Juli 1886.

Königliche Garnison Verwaltung.

Eggenstein.

Schweinfasel-Versteigerung.

22. Freitag den 16. d. M., Nachmittags 3 Uhr, wird im Hofe des Faselhalters Högel, gegenüber dem Gasthaus zur Rose hier, ein abgängiger Schweinfasel gegen Baarzahlung versteigert, wozu die Steigerungsliebhaber eingeladen werden.

Eggenstein, den 12. Juli 1886.

Bürgermeister Neck.

Wohnungen zu vermieten.

* 21. Blumenstraße 10 ist der 2. Stock, bestehend aus 3 auf die Straße gebenden Zimmern nebst Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

* Kaiser-Allee 9, Ecke der Lessingstraße, in freier Lage, sind 2 schöne Wohnungen von 5 und 3 Zimmern, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, auf 23. Oktober zu vermieten. Die Wohnung kann auch ganz abgegeben werden. Näheres parterre. Einzufragen von 11—1 Uhr.

— Kaiserstraße 123 ist zwei Treppen hoch eine geräumige Wohnung von 4—6 Zimmern, Balkon und Zugehör auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Seitenbau.

Waaren-Versteigerung.

Donnerstag den 15. Juli ds. Js.,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr beginnend, werden im Auftrag wegen Geschäftsaufgabe folgende Gegenstände gegen Baarzahlung zu Höchstgebot öffentlich versteigert:

Eine große Parthie Stoffreste in schicken Abtheilungen, Satin und Wolle;

ferner Unterhosen, Unterjacken, Wolle, Baumwolle, Nachtjacken, Halstücher, Schürzen, gestickte Bantoffeln, Eiben, Hosenträger, Schuhnebel, Schablonen zum Waschticken; ferner Haken und Hasen zu Hosen, für Schneider, moderne Rock- und Westentknoöpfe, Hosenknoöpfe, eine Parthie größere Gummiballen etc., wozu Liebhaber einladet

S. Hirschmann, Auktions-Geschäft.

Evangelische Missionsgesellschaft für Deutsch-Ostafrika.

Im kleinen Saale der Festhalle des hiesigen Stadtgartens findet
Donnerstag den 15. Juli, Abends 8 Uhr,
 ein Vortrag des Herrn Präsidenten Grimm darüber über
die evangelischen Missionen in Deutsch-Ostafrika
 statt, wozu an die Herren Mitglieder der General-Synode Einladung ergangen ist.
 Auch sonstige Freunde dieser für die Ausbreitung des Christenthums und der Civilisation in unsern neuen deutschen Schutzgebieten so hochwichtigen Sache werden hierzu freundlichst eingeladen.
Das Lokal-Comité.

— **Kriegstraße 34, dem grünen Hof gegenüber, ist der 2. Stock, bestehend aus 6 großen Zimmern, Speisekammer, einer schönen Mansarde, 1 Dachkammer, 2 Kellerabtheilungen nebst allem Zugehör, per 23. Oktober zu vermieten. Näheres bei Gebrüder Dees, Uhrmacher, Kaiserstraße 215.**

— **Bessingstraße 17 ist der untere Stock, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansardenzimmer, auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Akademiestraße 1 im unteren Stock.**

*22. **Marienstrasse 26 ist eine schöne Parterrewohnung von 4 Zimmern, Küche und Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock daselbst.**

33. **Mühlburger Allee 19 ist der 2. Stock, bestehend in 7 elegant ausgestatteten Zimmern nebst allem Zugehör, auf 23. Oktober d. J. zu vermieten. Näheres Stephanienstraße 76.**

* **Rüppurrerstraße 7 sind auf 23. Oktober zwei schöne Wohnungen von je 3 Zimmern sammt Zugehör zu vermieten. Näheres parterre.**

— **Spitalstraße 52, nächst dem Rondellplatz, ist auf 23. Oktober eine kleine Wohnung an eine ruhige Familie zu vermieten.**

33. **Stephanienstraße 76 ist der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern nebst Zugehör, auf 23. Oktober d. J. zu vermieten.**

— **Werderplatz 53 ist eine Wohnung im 3. Stock, Erdwohnung, von 4 großen Zimmern, worunter ein Zimmer mit 4 Kreuzstöcken, Küche, 2 Kellern, Mansarde und Trockenspeicher auf den 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen parterre im Bad.**

— **Werderstraße 7 ist eine Mansardenwohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller und Antheil am Waschhaus, an eine stille Familie per 23. Juli zu vermieten.**

— **Werderstraße 69 ist der 2. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Balkon und Veranda, Küche, Keller, Mansarde und allem Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten.**

Wilhelmstraße 36 ist eine schöne Wohnung, bestehend in 3 sehr großen Zimmern, Küche, Keller und allem sonstigen Zugehör, auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres auf dem Bureau des Seitenbaues, parterre.

32. **Bähringerstraße 71 ist per 23. Oktober eine sehr schöne, geräumige Wohnung von 3 großen Zimmern mit Alkov, Küche und üblichem Zugehör zu vermieten. Derselben können noch 2 daranstoßende Zimmer zugegeben werden; auch eignet sich die Wohnung für Bureauzwecke. Zu erfragen im 2. Stock daselbst links.**

*32. **In nächster Nähe des Schlossplatzes ist eine hübsche Wohnung von 6 Zimmern mit 2 Balkons und allem sonstigen Zugehör um einen annehmbaren Preis auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen Seminarstraße 2.**

— **Auf 23. Oktober ist in der Kriegstraße eine Parterrewohnung, bestehend aus 5 Zimmern, 2 Mansarden, Keller und Trockenspeicher, zu vermieten. Näheres zu erfragen Waldstraße 65 im Laden.**

*32. **Wegen Verletzung eines Bediensteten ist in der Luffenstraße 50 der 1. Stock nebst Zugehör auf 23. Juli zu vermieten.**

— **Ecke der Kaiser- und Kronenstraße 24 ist im 2. Stock eine Wohnung mit Glasabschluss, Gas- und Wasserleitung, bestehend in 3 hübschen, ineinandergehenden Zimmern, Küche, Badezimmer, Keller und Mansarden, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden.**

21. **Eine schöne, neue Mansardenwohnung von 3 geräumigen Zimmern, Küche und Keller ist auf 23. Oktober an ruhige Leute zu vermieten. Wasserleitung und Entwässerung ist vorhanden. Zu erfragen Amalienstraße 14 im Laden.**

— **Auf Juli oder Oktober ist eine hübsch ausgestattete Wohnung von 7—8 Zimmern nebst Zugehör in einem ruhigen Hause zu vermieten. Näheres Spitalstraße 35.**

Herrschaftswohnungen.

— **Die Wohnungen in der neu erbauten Villa Mühlburger Allee 5 sind auf 23. Oktober zu vermieten und zwar im ersten und zweiten Stock je eine Wohnung von 8 Zimmern, im Dachstock eine Wohnung von 4 Zimmern. Auskunft beim Eigenthümer: Beierthelmer Allee 2 im 2. Stock.**

Wohnungen zu vermieten:

Kaiserstraße 141 (Ecke der Kaiserstraße und Marktplatz) in der Bel-Étage 4 große, elegante Zimmer mit Zugehör, im 3. Stock 4 große, elegante Zimmer mit Zugehör, im 3. Stock 4 Zimmer mit Zugehör. Näheres bei N. A. Adler im Laden.

Laden u. Wohnungen zu vermieten.

33. **Kaiser-Allee, nächst der neuen Kirche, ist in einem Neubau ein Laden, zu jedem Geschäft geeignet, zu vermieten; ebendasselbst sind Wohnungen in jeder Größe und zu den billigsten Preisen auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Rheinstraße 15, parterre.**

Laden zu vermieten.

— **Gegenüber der Infanteriekaserne ist ein sehr geräumiger Laden auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 154 im Laden links.**

Läden zu vermieten.

In unserem Hause, Kaiserstraße 147, sind zu vermieten:

- 1) ein Laden (Eckladen) mit 9 Auslagefenstern, 2 Eingangsthüren, Comptoir etc. etc. vom 1. November d. J. bis 1. Februar 1887,
- 2) ein Laden (Gammistrassen-Seite) mit 5 Schaufenstern, Comptoir etc. etc. vom 1. November d. J. bis 1. Februar 1887,
- 3) ein Laden (Gammistrassen-Seite) mit 1 Schaufenster und anstoßender Wohnung etc. etc. vom 23. Oktober d. J. ab.

Ludwig S. Koelitz.

Wohnungs-Gesuche.

5.1. **Eine Wohnung von 4—5 Zimmern im Preise von 500—700 M., nicht zu entfernt vom Real-Gymnasium, Anfangs September beziehbar, wird zu mieten gesucht. Offerten unter W. D. sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.**

* **Für eine ruhige Familie, aus 3 Personen bestehend, wird eine Wohnung von 3—4 Zimmern, parterre, womöglich im westlichen Stadttheil, gesucht. Eventuell wäre Pension im Hause erwünscht. Offerten bittet man an das Kontor des Tagblattes zu richten.**

*21. **Eine ruhige Familie sucht eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör, am liebsten im Bahnhofstadttheil, auf 23. Oktober zu mieten. Adressen bittet man unter B. B. im Kontor des Tagblattes abzugeben.**

32. **Eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör wird von einer ruhigen Familie auf 23. Oktober zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Chiffre J. G. an das Kontor des Tagblattes erbeten.**

22. **Eine kleine Familie sucht auf 23. Oktober eine Wohnung von 3 Zimmern und Zugehör, ein freundliches Hinterhaus nicht ausgeschlossen. Offerten mit Preisangabe sind unter A. 28 im Kontor des Tagblattes abzugeben.**

Auf den 23. Juli

oder auch früher wird eine Wohnung von 3 Zimmern mit Küche und Zugehör im Bahnhofstadttheil gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Zeichen A. B. 101 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben. *22.

Im Bahnhofstadttheil

sucht man sogleich oder auf 23. Juli zwei kleine Wohnungen von je einem größeren Zimmer mit Küche. Offerten unter Chiffre F. G. 93 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

44. **Bähringerstraße 98 ist ein einfach möblirtes Zimmer um billigen Preis zu vermieten. Näheres daselbst 4 Stiegen hoch.**

— **Kaiserstraße 161 ist ein großes, gut möblirtes Zimmer auf 1. August billig zu vermieten.**

*22. **Ein schön möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, ist an ein solches Fräulein sogleich zu vermieten: Bahnhofstraße 54.**

*22. **Karlstraße 21 a ist im 2. Stock ein großes, schön möblirtes Zimmer zu vermieten.**

Zimmer, möblirt, zum Preise von 14 Mark pro Monat, ist auf 1. August zu vermieten: Spitalstraße 41 im 2. Stock. 22.

— **Kriegstraße 40 d, zwei Stiegen hoch, gegenüber dem Bahnhof, ist ein freundliches, hübsch möblirtes Zimmer sogleich oder später zu vermieten.**

— **Gottesauestraße 3 ist ein Zimmer an eine einzelne Person sogleich zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock.**

*22. **Zwei hübsch möblirte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) mit Balkon sind bei einer kleinen Familie um billigen Preis zu vermieten. Näheres Schügenstraße 14, nächst der Festhalle.**

*21. **Kaiserstraße 13/15 ist ein schön möblirtes, auf die Straße gehendes Zimmer billig zu vermieten auf 1. August. Näheres im 4. Stock.**

* **Birkel 19 ist vernehmungshalber ein schön möblirtes Parterrezimmer, mit 2 Kreuzstöcken auf die Straße gehend, sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen parterre daselbst.**

* **Ein möblirtes Zimmer mit 2 Betten ist an 2 junge Herren oder Mädchen sogleich zu vermieten: Mühlburg, Marktstraße 8.**

* **Kronenstraße 4 ist sogleich ein gut möblirtes Zimmer zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock.**

* **Werderstraße 15, zwei Treppen hoch, in der Nähe des Sollenwäldchens, ist ein gut möblirtes, heizbares, auf die Straße gehendes Zimmer an einen Herrn auf 1. August zu vermieten.**

Ein unmöblirtes Zimmer mit hübscher Aussicht ist an ein solches Frauenzimmer sofort oder später billig zu vermieten: Westendstraße 25, 3. Stock.

* **Rüppurrerstraße 78 ist im 2. Stock ein möblirtes Zimmer sofort zu vermieten.**

Einquartierung

(10 bis 12 Mann) wird angenommen im Gasthaus zu den drei Königen. *2.2.

Pension-Anerbieten.

In einer guten bürgerlichen Familie finden auf 1. August ein oder zwei junge Leute, welche eine Schule besuchen oder hier in der Lehre sind, bei billiger Berechnung freundliche Aufnahme. Bei wem? sagt das Kontor des Tagblattes.

Zu vermieten.

Verschiedene größere und kleinere helle Werkstättenlokalitäten, besonders für Schreinerereien geeignet, sind per 23. Oktober zu vermieten: Werderstraße 7 bei

A. Simmelsbach,

Dampffägerei, Hobel-, Kehl- und Fräseerei, Fourniersägerei und Parquetfabrik.

Zur Besichtigung

des Festzugs in Heidelberg am 6. August sind 3 Saalfenster (Hochparterre), je 2 m breit, einzeln oder am liebsten im Ganzen zu vermieten. Besonders für einen Verein wäre es günstige Gelegenheit, da man daselbst zugleich bis zu 80 Personen guten Mittagstisch erhalten kann. Nähere Auskunft erteilt **Karl Müller** in Heidelberg, Heumarkt 2. 2.2.

Zimmer-Gesuch.

2.1. Ein möbliertes Zimmer in der Nähe der Douglasstraße wird für August und September zu mieten gesucht. Offerten unter A. B. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

2.1. Ein trockener, gut verwahrter Raum zur Aufbewahrung von Möbeln wird für längere Zeit zu mieten gesucht. Anerbietungen unter Preisangabe wollen Propolsstraße 35, eine Treppe hoch, abgegeben werden.

Dienst-Antrag.

2.2. Ein fleißiges, reinliches Mädchen, welches kochen und alle Hausarbeit verrichten kann, findet sogleich Stelle: Hirschstraße 5, eine Treppe hoch.

Dienst-Gesuche.

2.2. Zwei Mädchen, eines für leichte Hausarbeit und eines für alle Arbeiten, suchen Stellen durch das Bureau von **Th. Kuhl**, Säbringerstraße 41.

3.2. Eine durchaus perfekte Herrschaftsdienstin, ebenso ein tüchtiges Mädchen, welches gut kochen und den häuslichen Arbeiten pünktlich vorstehen kann, beide mit den besten Empfehlungen versehen, suchen, erstere auf 1. August und letztere sofort, passende Stellen. Näheres Amalienstraße 27 im 2. Stock.

Kapital-Gesuche.

2.2. Ca. 30000 M. werden als erste und einzige Hypothek auf ein solid gebautes Haus in guter Lage des westlichen Stadtteils zum 23. Oktober l. Js. aufzunehmen gesucht und erbittet man gefällige Adressen mit Angabe des Zinsfußes unter Chiffre J. H. an das Kontor des Tagblattes.

Kapital-Gesuch.

3.3. Ein gut situierter Geschäftsmann sucht auf ein großes Haus in bester Lage ein Kapital von etwa 32000—35000 M. auf 1. Hypothek und auf 23. Oktober a. c. aufzunehmen. Gest. Offerten bittet man unter Bezeichnung K. Ch. 6 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Gelder auf I. Hypothek zu 4 u. 4 1/4 %/o, auf II. zu 5 %/o auszuleihen. Restkaufschillinge werden billigst angekauft. Näheres unter Vorlage von Taxationen und Pfandbuchauszügen durch **Urban Schmitt, Hypothekengeschäft, Blumenstraße 4. 6.5.**

Personal-Gesuch.

3.3. Kellner, Köche, mehrere Köchinnen, Zimmermädchen, Kellnerinnen, Haus- und Küchenmädchen finden lohnende Stellen durch **J. Müller**, Bureau Germania, Schützenstraße 4.

*2.2. **Gesucht** 10 gute Maurer, 4 Tagelöhner und erhalten bei 12stündiger Arbeit einen Lohn von 3 M. 40 Pf. beim Kirchenbau in Teutschneureuth.

Hausbursche

wird gesucht: Kaiserstraße 82a.

Eine Putzfrau

wird gesucht; zu erfragen Kaiserstraße 113 im Laden von 2 bis 4 Uhr.

Stellen-Anträge.

T. Kellner mit und ohne Sprachkenntnissen, Chef de cuisine und bessere Kellnerinnen finden gute Stellen durch **K. Tröster**, Karl-Friedrichstraße 3. 3.2.

U. Sch. Köchinnen, Kammerjungfern, Bonnen, Zimmer-, Haus-, Küchen- u. Kinder-Mädchen, Kellnerinnen u. finden Stellen durch **Urban Schmitt**, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4. 6.3.

Stellen-Gesuche.

*3.2. Für einen Gärtnergehilfen mit sehr guten Zeugnissen wird bald Stellung gesucht. Offerten unter A. H. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Köchinnen, Mädchen, welche gut und ein- fach kochen können, Hausarbeit mitbelorgen, Zimmer-, Haus-, Küchen- und Kinder-mädchen, Kellnerinnen u. suchen Stellen durch **Urban Schmitt**, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4. 6.3.

Für Schuhmacher!

* Durlacherstraße 29 wird Arbeit auf Wohnung angenommen.

Alle Arten Weißstickereien

von den einfachsten Buchstaben bis zu den feinsten Monogrammen werden schön und billig angefertigt, desgleichen auch Festons, Bierstiche und Hohlfräume: **Herrenstraße 29 im 3. Stock.** 3.1.

Alle Arten Vorhänge

und Spitzengegenstände werden ausgebessert und wieder wie neu hergestellt; ebenso auch Gebilde nach Muster. Schöne Arbeit wird zugesichert: **Herrenstraße 29 im 3. Stock.** 3.1.

Verloren.

2.2. Auf dem Wege von der Stephaniensstraße bis in den Schlossgarten wurde eine **Achatbroche** verloren. Der Finder wird gebeten, dieselbe gegen Belohnung Stephaniensstraße 63, parterre, abzugeben.

Haus-Verkauf.

3.2. In der Karlstraße ist ein Haus, welches sich vermöge seiner Lage und Räumlichkeiten für ein Spezerei- und Farbwaarengeschäft eignen würde, sofort unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen. Anträge befördert unter J. 84 das Kontor des Tagblattes.

Haus mit Laden zu verkaufen.

3.2. Auf der Kaiserallee (Mühlburg) ist ein Haus mit Laden und sonstigen großen Räumlichkeiten, großem Garten um einen annehmbaren Preis mit 1000 Mark Anzahlung sofort zu verkaufen. Offerten bittet man unter K. K. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Haus-Verkauf.

In der Hirschstraße, zwischen Amalien- und Sophienstraße gelegen, ist ein größeres, zweistöckiges, äußerst solid gebautes Wohnhaus aus freier Hand zu verkaufen. Dasselbe enthält im untern Stock 6 Zimmer u. u., im 2. Stock 7 größtentheils sehr geräumige Zimmer u. u.; ferner mehrere bewohnbare Mansarden und Kammern, hat sehr große, tiefe Keller, breite Einfahrt, großen, hellen Hof und anstoßend einen kleinen Garten. Fragliches Anwesen eignet sich zur Verwendung als Herrschaftshaus und ebenso seiner größeren Räumlichkeiten wegen als Geschäftshaus. Reflektanten wollen ihre Angebote unter Chiffre H. binnen längstens 14 Tagen im Kontor des Tagblattes niederlegen. Zwischenhändler werden ausdrücklich abgelehnt. Karlsruhe den 1. Juli 1886.

Wirtschaftsverkauf.

2.2. Eine gangbare Wirtschaft mit schöner Gartenwirtschaft in einer kleinen Garnisonstadt wird preiswürdig verkauft. Anzahlung nach Uebereinkunft. Auskunft bei **Th. Kuhl**, Säbringerstraße 41.

Milch-Geschäft.

2.2. Ein Milchgeschäft mit guter Kundschaft, täglicher Verbrauch 80—90 Liter, ist sammt Einrichtung billig zu verkaufen. Anträge mit der Bezeichnung „Milchgeschäft“ werden an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Alleinige Niederlage für Karlsruhe.

Einem geehrten Publikum von Karlsruhe diene zur Nachricht, daß ich den Alleinverkauf meiner vorzüglichen **Rheingauer**, insbesondere **Geisenheimer Weine** dem

Herrn J. Küst,
54 Kaiserstraße 54,

zu Originalpreisen übertragen habe und bitte um geneigtesten Zuspruch.

Hermann Strauss,
Geisenheim im Rheingau.

Kaffee! Kaffee!

in den verschiedensten Sorten und in allen Preislagen, jeder Concurrnz die Spitze bietend, empfiehlt

Friedrich Maisch,

Großherzogl. Hoflieferant,
Ludwigsplatz 57.

3.1.

Ein Bistualien- u. Spezereigeschäft
wird sammt Einrichtung billig abgegeben. Anträge
unter „Spezerei“ erbeten an das Kontor des Tag-
blattes. 22.

Möbel-Verkauf.

— Großes Lager von Polster- und Schreiner-
möbeln, Spiegeln und Betten in großer Auswahl
zu billigsten Preisen. Käufer ganzer Ausstattungen
werden besonders berücksichtigt. Das Polieren und
Aufarbeiten von Polstermöbeln und Betten wird
billig berechnet.

P. Hirt, Möbelmagazin u. Möbeltapeziergeschäft,
Rüppurstraße 17.

Zu verkaufen.

* Zwei selbstverfertigte, acht französische Bett-
stätten, fein gearbeitet, sind preiswürdig zu ver-
kaufen: Douglasstraße 24.

Verkaufsanzeigen.

* Ein gebrauchter Zimmerteppich und 1 klei-
nes Sopha mit 2 Fauteuils sind zu verkaufen:
Herrenstraße 46.

* Mehrere Hundert Champagner-Flaschen
sind abzugeben bei Fried. Schilling, Kasernen-
Gottesau.

* Eine noch neue, große zinkene Badewanne
ist wegen Mangel an Raum um annehmbaren
Preis zu verkaufen: Schützenstraße 23, parterre.

* Zu verkaufen: 1 große Kommode, 1 großer
Küchenschrank mit Glasaufsatz, 1 Zusammenlegisch,
Holz- und Strohhühler, Ruder und Waschbock, 2
Fenstertritte, 1 Seeegmatratze und 1 Tropfbrett:
Kaiserstraße 139 im 3. Stock.

* Zu verkaufen: eine Markenammlung sammt
Album mit nahezu 700 Briefmarken: Ritterstr. 3
im 4. Stock.

* 22. Zwei komplette halbfranzösische Bettladen
mit hohen Häuptern sammt Kissen, Matratzen
und Polstern sind eingetretener Hindernisse wegen
unter dem Preis zu verkaufen. Zu erfragen im
Kontor des Tagblattes.

22. Plüsch-Garnitur,

1 Sopha, 4 Fauteuils, überpoliert, elegant und
sehr gearbeitet, wird wegen Lokal-Veränderung zum
Anfertigungspreis abgegeben: große Spitalstraße 41.

Theilnehmerinnen-Gesuch.

Zu einem Kursus in welchem Franz.,
Engl., Literatur, Geschichte und Geo-
graphie von einer geprüften Lehrerin
gelehrt wird, werden noch einige Theil-
nehmerinnen im Alter von 14—16 Jah-
ren gewünscht. Der Unterricht beginnt
Anfang September und findet in den be-
treffenden Familien abwechselnd statt.
Gef. Anerbietungen unter T. M. 3 wer-
den im Kontor des Tagblattes entgegen-
genommen. 21.

Griechische Weine

in sämtlichen ärztlich empfohlenen Sorten
unter Garantie der Reinheit und
Rechttheit, sowie

**Malaga,
Thee,
Chocolade**

billigst bei

E. Loos Wittwe,
Waldstraße 38, eine Treppe hoch.

Sehr guten 1885^{er} Tischwein,

für dessen Reinheit ich garantire, à
30 Pfennig per Liter in Fässchen
von 40 Litern an, halte bestens em-
pfohlen.

Max Homburger,
Weinhandlung,

30 Kronenstraße 30.

Proben werden gerne abgegeben.

Alle Consumartikel,

als:

**Zucker, Kaffee, Gries, Reis,
Gerste, Grünkern, Sinforn,
Sago, Gerstengröße, Hafer-
größe, Haidegröße, alle Arten
Hülsenfrüchte, Dürrobt, Nu-
deln, alle anderen Sorten Suppenteige,
sowie Macaroni, Salatöl, Oliven-
öl, Backöl, Lampenöl, Kernseife,
Soda, Fettlängenmehl, Blau-
kugeln und Stärke**

werden wie bisher immer am billigsten verkauft in der
Colonialwaren- u. Landesprodukten-Handlung

von

N. J. Homburger,
Kronenstraße 30.

Ferner erlaube ich mir, meinen feinsten Kaiser-
auszug dem geehrten Publikum in empfehlende Er-
innerung zu bringen.

Wiederverkäufer und größere Consumenten
erhalten Engros-Preise.

!!Rauch-, geruch- und gefahrlos!!

**!Bengalisches Schellackfeuer!
!Magnesium-Fackeln!**

„Specialität“.

„Massenfabrikation“.

Fch. Woesch, Würzburg.

Prospecte gratis und franco.

32.

Von jetzt ab

Doppelte Grösse

für 10 Pfg.

allerfeinste Qualität!

Besonders zu achten auf

Schutzmarke „Globe“ und Firma
Fritz Schulz jun., Leipzig.

Aecht zu haben in Karlsruhe bei **F. Baus-
back, Friedrich Benzel, Otto Hegmann,
Eugen Heff, J. B. Klingele, Victor
Merkle, W. L. Schwaab.**



Malaga,

ärztl. empfohlen,
direct importirt von dem Weinbergbesitzer
Franco de Pa Luque in Malaga,

1/4 Flasche mit Glas M. 2.—,
1/2 " " " M. 1.20,
braunen und weißen,
empfehlen

Julius Hoeck, Weinhandlung,

Kriegstraße 28,

Haupt-Niederlage: Kaiserstraße 102 a,
zunächst der Ecke der Herrenstraße.

Alleinverkauf für Baden und Elsass-
Lothringen.

Für Wiederverkäufer ab Lager in hiesigem
Zollkeller in Gebinden jeder Größe entsprechend
billiger.

Verkauf in Flaschen bei den Herren:

- B. Dahlinger,** Zähringerstraße 1,
- L. Fischer,** Leisingstraße 21,
- Chr. Grimm,** Kaiserstraße 36,
- C. Sager,** Karl-Friedrichstraße 22,
- C. Hertle,** Zähringerstraße 19,
- Carl Heistermann,** Schützenstraße 61,
- Jakob Held,** Restaurant, unter den Linden,
Kaiser-Allée, Ecke Schwimmschulweg,
- M. Hirsch,** Kreuzstraße 3,
- H. Karcher,** Leopoldstraße 23,
- Carl Klein,** Ecke der Wilhelms- und Lu-
senstraße.
- C. Mayer,** Karlstraße 41,
- R. Werkle,** Kaiserstraße 160,
- D. Wörch,** Marienstraße 37,
- B. Desterle,** Waldstraße 89,
- C. Richter,** Zähringerstraße 77 neben der
Hauptpost.
- F. Eipfle,** Durlacherlandstraße 8,
- St. Thomann,** Sophienstraße 66,
- C. Weil,** Mühlburg, Rheinstraße.

Meine sämtlichen Flaschenweine tragen auf
Kapsel und Etikette meine Schutzmarke und Firma
„Julius Hoeck“.

Zum Ansetzen:

Fruchtbranntwein,
ächten Nordhauser, 3.3.
1^o Zwetschgenwasser,
1^o Kirschenwasser,
Num, Arac, Cognac &c.
empfehlen in besten Qualitäten und billigst
F. Bausback,
Amalienstraße 53.



Vorzüglich in den bekannten Hauptdepôts und Mineral-
wasserhandlungen. 6.6.

Geschäftsverlegung.

Mein **Cigarren- und Tabaklager** befindet sich von jetzt an
Ecke der Adler- u. Kaiserstrasse 113
(seitheriges Geschäft von Herrn Jg. Hödl).

J. A. Kübler.

Geschäftsübergabe u. Empfehlung.

Wir beehren uns, hiermit anzuzeigen, daß wir unsere seit vielen Jahren
dahier betriebene

Drogen-, Material- und Farbwaaren-Handlung
den Herren **W. Riede** und **C. Kissling** käuflich überließen, welche dieselbe
für ihre Rechnung fortführen werden.

Bei diesem Anlasse versäumen wir nicht, für das uns so vielfach bethätigte
Vertrauen unsern verbindlichsten Dank auszusprechen, mit der Bitte, dasselbe
auch unsern Nachfolgern gewähren zu wollen.

Karlsruhe, 1. Juli 1886.

Hochachtungsvoll

Gebrüder Jost.

Im Anschlusse an vorstehende Mittheilung erlauben wir uns, ergebenst
anzuzeigen, daß wir die obenerwähnte Handlung unter der Firma

Gebrüder Jost Nachfolger

in bisheriger streng reeller Weise fortführen und uns bestreben werden, das
unsern Vorgängern bewiesene Wohlwollen durch Aufrechterhaltung der seither
leitenden Grundsätze zu erhalten und zu befestigen.

Karlsruhe, 1. Juli 1886.

Hochachtungsvoll

W. Riede.

C. Kissling.

Geschäftsverlegung und Ausverkauf.

Meinen werthen Kunden und Gönnern mache ich die ergebenste Mit-
theilung, dass ich meine **Musikalienhandlung** am 23. Juli nach der
Hirschstrasse 14, parterre, in nächster Nähe der Kaiserstrasse, ver-
lege und dort ohne Laden fortführen werde. Gleichzeitig erlaube ich mir,
darauf aufmerksam zu machen, dass ich die noch vorhandenen Vorräthe
von **Musikalien** und **Büchern** zu **bedeutend herabgesetzten**
Preisen verkaufe und sollte es mich freuen, wenn von meinem Anerbieten
recht viel Gebrauch gemacht würde.

Hochachtungsvoll

2.1.

Robert Claus,

Firma A. Frey, Hofmusikalienhandlung,
Waldstrasse 43.

Geschäftsanzeige und Empfehlung.

Hiermit mache ich die ergebenste Mittheilung, daß ich
Spitalstraße 33, gegenüber der Töchterschule,
ein **Geschäftsbüreau** errichtet habe und empfehle mich zur Vermittlung von An- und
Verkäufen von Liegenschaften, Beschaffung von Kapitalien, Vermietten von Wohnungen
und Geschäftslokalen, Einzug von Geldern auf gütlichem und gerichtlichem Wege, Fertigung
aller Art schriftlicher Arbeiten. Zugleich übernehme ich den commissionsweisen Verkauf
von Waaren aller Art, wozu sich mein Geschäftslokal (Baden) bezüglich seiner Lage sowohl
als auch seiner Geräumigkeit wegen besonders eignet.

Schließlich bitte um gest. Zuweisung von Aufträgen, deren prompte und gewissenhafte
Ausführung im Voraus versichere.

Hochachtungsvoll

Louis Dörle,

Spitalstraße 33.

3.2.

**Reise-, Touristen-
und Jagd-Artikel**

in größter Auswahl empfohlen

M. Lautermilch & Sohn,
Hoflieferanten, Ritterstraße 3,
neben dem Museum.

Mineralwasser:

Abelheidsquelle, Karlsbader, Emser, Friedrichshaller, Homburger, Krankenheiler, Rißfänger, Ratoczy, Langenbrücker, Mergentheimer, Marienbader, Ofener (Hunyadi Janos-Quelle), Pilnaer, Pyramonter, Saldschücker, Schwalbacher, Tarasper, Selterser, Vichy, Weilsbacher, Wildunger, Apollinaris, Karlsbader Salz sowie Sodawasser (Cyphton) empfiehlt in stets frischer Füllung

die Material- & Farbwarenhandlung
von **W. L. Schwaab**,
Großh. Hoflieferant,
Amalienstraße 19.

Schluss des Ausverkaufs am 21. Juli:

Thee per Pfund M. 1.80,
Vanille-Blechchocolade per Pfund 90 Pf.,
Feine Zuckerbombons, Rocks u. Dreys 1/4 Pf. 20 Pf.,
Chocolad. bombons, Pralinen zc. 1/4 Pf. 35 u. 45 Pf.,
Bräuslimonadebombons per Stück 8 und 9 Pf.,
Englische Biscuits,
Feine Tafel-Chocolade,
Halbbares Backwerk verschiedener Sorten,
Kleine Geschenke für Kinder von 9 Pf. per Stück an zc. zc.

G. Starke, Kaiserstraße 161
(Eingang Ritterstraße).

Theelager

von
J. L. Ronnefeldt in Frankfurt a. M.
zu Originalpreisen des Hauses in Frankfurt bei
F. Mayer & Cie.,
Rondellplatz.

Münchener Exportlagerbier

(Dacherl'sche Brauerei)
empfehlen in Flaschen 12.12.

Victor Merkle.

Täglich frische Süßrahm-Tafelbutter

empfehlen per Pfund M. 1.20

Fried. Maisch,

Großh. Hoflieferant,
Ludwigsplatz 57.

Silberne Medaille.

Amsterdam 1883. Antwerpen 1885.

Lofodinischer Medic. Dorsch-Leberthran

H. v. Gimborn

Emmerich a/Rh. u. s'Heerenberg (Holland),
in Orig.-Flaschen: 60 Pf., M. 1 und 1.6. Der-
selbe eisenhaltig M. 1 per Flasche bei

Wickersheim & Co., latbol. Kirchenplatz,
G. Brömer, Wilhelmstraße 4,
F. Maisch, Ludwigsplatz 57,
Wich. Hirsch, Kreuzstraße 3,
Victor Merkle, Kaiserstraße 160.

Zahnpasta (Odontine)

à 50 Pf. vom kgl. bayer. Hoflieferanten **G. D. Wunderlich**, Nürnberg,
„präparirt v. Landes-Ausst. 1882“,
hat sich entschieden den größten Beifall verschafft,
da sie Zähnen und Mund ihre volle Schönheit,
Frische und Glanz erhält und vor Fäulnis und
Zahnschmerzen bewahrt und bis in's Alter weiß
und gesund erhält. — Alleinverkauf für Karlsru-
be bei Herrn **Carl Matzacher**, Hoflieferant,
Lammstraße 5. 10.8.

Fabrik-Lager von Bleiweiß, Kreide.	Erds- und chemische Farben, bunte Farben.	Ultramarin, schwarz, blau, grün, fift.	Verteilbare Anlegeteiler (D.R.P.) für Treppentufen und Firmen-schilder.	Bronzen in allen Farben für Maler, Tapeziere und Buchbinder von 3/4 M. an.
Spirituslacke, Spiritus, Fußbodenlack.	Leinöl, gebleicht, Leinöl-Firniss.	Wetterfeste Maueranstrich-Farben.	Alle Oels- und Mattlacke, Terpentin.	Carboitneum, Holzconser-virungs-Oel.
G. Großheim's Holz- u. Mar-mor-Abziehpapiere, Buntglas-Imitation.	Heinrich Kling, Karlsruhe, Malerutenflie-Handlung, Viktoriastraße 8. Lager und Versandt von Materialien und Hilfsmitteln aller Art für Maler, Tücher u. Bauhandwerker zc.			Malereien, Panen, Schablonen, Stizzen.
Blattgold und Silber, Aluminium, Blattmetall.	Perlmutter, farbige Streu-pulver für Schilder zc. zc.	Beizen, Längen und Schmierseife.	Oelfarbenmäh-len, blecherne An-richt-Gefäße.	Streichpinsel und Bürsten, prima Schreib- und Malpinsel.
Necht französische Bronzefinictur, Dignou, ächtes Pariser.	Lineale, Holz- u. Stahl-Spachteln.	Malkasten, Holz- u. Blech-palette.	Prima Kölner Leim, Glasfenster-Leim, Leim-Pulver.	Farben für Keim's weiterbeständige Malereien.

TAPETEN-LAGER

W. Müllejan

Kaiserstrasse 124 A
nahe der Waldstrasse

Karlsruhe.

Reichhaltigste Auswahl von Tapeten jeder Art in der neuesten Geschmacksrichtung zu billigst gestellten Preisen.

6.2.

Lager gemalter Fenster-Rouleaux.

Die Möbel-, Bett- u. Spiegel-Handlung nebst Vermieth-Geschäft von Ferdinand Holz, Waldhorstraße 19, nächst der Kaiserstraße, in Karlsruhe,

empfehlen neue und gebrauchte Chiffonnières, Kommoden, Sekretäre, Waschkommoden, Kanapees, Bettladen mit und ohne Post, Büffets, Schreibtische, runde, ovale, viereckige und Zulegtische, Nachttische und Waschtische, Holz-, Rohr- und Strohhühle, vollständige Betten, Kosshaar-, Stroh- und Seegrasmatrassen, ein- und zweithürige Kleider-, Bücher- und Küchenschränke, Spiegel in Gold- und braunen Rahmen,

Herren- und Damenkoffer,

Holz-Koffer und Handkoffer in großer Auswahl.
Auch werden ganze Einrichtungen sowie einzelne Möbel- und Bettgegenstände miethweise sowohl für hier als auch auswärts abgegeben und billigst berechnet.
Auch können obige Gegenstände durch monatliche Abzahlungen angekauft werden.

Wirthschaftseröffnung und Empfehlung.

Unterzeichneter beehrt sich, hiermit ergebenst anzuzeigen, daß er die in der Adlerstraße 38 gelegene frühere **Zachmann'sche Wirthschaft** vom 1. Juli an eröffnet hat. Indem ich meine werthen Freunde und Gönner, sowie ein geehrtes Publikum freundlich einlade, werde ich bestrebt sein, dieselben durch Verabreichung eines guten Stoffs **Freiberlich v. Seldeneck'schen Lagerbiers**, **reine Weine**, **Kalte** und **warme Speisen** zufrieden zu stellen, und halte mich nebst einer aufmerksamen Bedienung bestens empfohlen.
Täglich alle Sorten gute, frische, hausgemachte **Würste**. Gleichzeitig empfehle ich einen guten, billigen **Mittagstisch**.

Hochachtungsvoll

Karl Huber, früher Wirth und Metzger in Nastatt.

Karlsruhe, den 14. Juli 1886.



Bodenlacke
in bekannter
Qualität
à 70 Pfennig
per Pfund.
Carl Roth,
Droguerie.

Fußbodenlacke

in allen Nuancen mit hochfeinem, haltbarem
Glanze empfiehlt billigst
M. Hofheinz, Materialhandlung,
Ecke Douglas- und Akademiestraße.



Dalmatiner Insekten-
pulver, bestes Mittel
gegen Schwaben, Rul-
sen zc., Naphthalin,
Camphor, Vatchoulh,
span. Pfeffer zc. gegen
Motten.
Carl Roth,
Droguerie.

Malpinsel

in reichster Auswahl zu den billigsten
Preisen empfiehlt
L. Zimmermann,
Kaiserstraße 237.

A. Streit,
Rohe
**Baumwoll-
tuche**
und
**Stuhl-
tuche**
Ettlinger
Shirtings und chiffons
sowie
Grettone,
schwarzen u.
farbigen
Sammet
verendet in
jedem Maß zu
Fabrikpreisen.
Ettlingen.

Bei Abnahme ganzer Stüde mit Rabatt.

Muster nach Preisliste sehen bei den Diensten.

Französische Corsetten

in vorzüglichem neuem Schnitt zu billigen
Preisen bei
Geschwister Perrin,
Friedrichsplatz Nr. 9.

Ritterstraße 4, am Zirkel.
**Seiden- und Cricot-
Handschuhe**
von 15 Pf. bis 5 M.,
**Strümpfe, Socken,
Taschentücher,
Hemden-Einsätze,
Kragen, Krausen,
Eoharpes, Fichus,
Barben, Lavallères,
Wäsche und Schürzen,**
auf's Beste sortirt, empfiehlt billigst
Oscar Beier,
Kaiserstraße 141, am Marktplatz.

Die **Convertirung** der 4% Rheinischen Hypothekenbank-
Pfandbriefe der Serien 17, 18, 33 bis Inclusive 39 in 3 1/2 %
Pfandbriefe besorge ich nach Maßgabe der von der Rheinischen Hypotheken-
bank in Mannheim ausgeschriebenen Bedingungen **spesenfrei.** 3.2.
Karlsruhe, 29. Juni 1886. **Ed. Koelle.**

Prima Ruhrkohlen,

sehr stückreich, empfehle ich ab Schiff **Maxau** zu billigsten Preisen.
3.3. **E. Winter jr.,**
Holz- und Kohlengeschäft,
Augartenstraße 24.

Ruhrkohlen,

gutes stückreiches Fettschrot, gew. Ruß-
kohlen, Stückkohlen, Mager-Würfelkohlen zc.
empfehlte zu billigen Preisen
Philipp Vomberg,
3.3. Linfenheimerstraße 15.

**Feuerungs-Materialien-Handlung von
Fritz Werntgen,**

29 Westendstraße 29. 3.2.
I^o Ruhrkohlen, verschiedene Sorten, im
Ausladen ab Schiff in Maxau a. Rh.

Ruhrkohlen erster Qualität



ab Schiff **Maxau** empfiehlt zu billigem Preis
Louis Krutz,
6.5. Waldstraße 44.

Café Hunold

(Gartenlokal). 3.3.
Hiermit bringe ich meinen Garten in empfehlende Erinnerung.
Gleichzeitig empfehle ich einen ausgezeichneten Stoff ff. Münchener
Kindbiers sowie eine frische Sendung Lichtenhainer.
Reichhaltige Speisekarte.
F. Hunold.

Birresborn natürliches Mineralwasser,

Tafelgetränk Seiner Durchlaucht des Fürsten Bismarck.

Preisgekrönt auf vielen Ausstellungen. **Unübertroffen** in seiner **vereinigten** Eigenschaft als **Tafelwasser** wie als **diätetisches** Getränk.

Preis per ganze Flasche 32 Pfg., per halbe Flasche 25 Pfg. incl. Gefässen.

Alleiniger Vertrieb **B. Meising, Düsseldorf**. Käuflich in Apotheken, Mineralwasserhandlungen etc.
General-Depot: **Julius Dehn** (weitere Depots werden errichtet).

Unter den **zurückgesetzten Waaren** befindet sich eine grosse Parthie

Schwarze Seiden-Grenadines

60 cm breit, Mk. 1.20 per Meter.

Emil Müller,

Specialität: Damen-Confection und schwarze Waaren,
Ecke der Kaiser- und Douglasstrasse.

Karlsruher Bicycle-Club!

Generalprobe der Exercitien zum **Gala-Rett-Fest** in **Baden-Baden** Donnerstag Abend, präcis **8 Uhr**, im **grossen Saale** der **Festhalle**.
Freunde des Sports sind höflichst eingeladen. Der Vorstand.

Ludwig Erhardt,

Erbprinzenstrasse 27.

**Grosses Lager fertiger
Geschäftsbücher**

in allen Linirungen und Formaten; Anfertigung nach besonderem Schema in kürzester Frist.

Reiche Auswahl in
Copypressen
sowie sämtl. Comptoir-Utensilien
zu billigsten Preisen.

Trauringe,

massiv in Gold, in großer Auswahl zu billigsten Preisen bei

Louis Erb,

Goldarbeiter,

Kaiserstrasse 122.

NB. Ebenfalls werden Reparaturen schön und billig gemacht. 104.

König Ludwig II.

von Bayern

bei Lebzeiten, jüngste photogr. Aufnahme, zu haben bei 32.

J. Dorer,

Herrenstrasse 30,

gegenüber der kathol. Kirche.



Feuer-, Fall- u. einbruchsichere
Geld-, Bücher- u. Dokumenten-
Schränke empfiehlt

Wilh. Weiss, Karlsruhe,
Erbprinzenstrasse 24.

Stadtgarten. Ausstellung

der

53.

6 Wunder-Elephanten,

vorgeführt von Mr. Eph. Thompson.

Grösste Elefantendressur der Welt.

Täglich Nachmittags drei Vorstellungen.

3, $\frac{1}{2}$ 5 und $\frac{1}{2}$ 7 Uhr.

Mittwoch und Freitag 2 Vorstellungen (3 und $\frac{1}{2}$ 5 Uhr.) Dauer jeder Vorstellung ca. $\frac{1}{2}$ Stunde.

Eintrittspreis: Nichtabonnenten 50 Pfg.,
Soldaten, sowie Kinder von Nichtabonnenten 20 "
Abonnenten 25 "
Kinder von Abonnenten 10 "

Von 7 Uhr Abends ab ist der Garten zu den gewöhnlichen Eintrittsbedingungen wieder zugänglich.

Liederhalle.

Samstag den 17. d. M., Abends 8 Uhr beginnend, findet bei günstiger Witterung im hiesigen Stadtgarten ein

Familienabend

mit Musik und Gesangsvorträgen statt, wozu die verehrlichen Mitglieder mit ihren Familienangehörigen hiermit freundlichst eingeladen werden. 22.

Der Vorstand.

Wochengottesdienst. Donnerstag den 15. Juli, Abends 6 Uhr, in der kleinen Kirche: Herr Stadtwir Gies.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller in Karlsruhe.